Votiv

EMK/5.151

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das querrechteckige Votiv aus silberfarbenem Blech mit der Darstellung eines linken Auges mit Augenbraue wurde vermutlich in Griechenland maschinell gefertigt. Der Hintergrund ist punktiert, die Randlinie profiliert und in den Ecken je ein rundes Feld gewölbt herausgearbeitet. Die Weihgabe ist in der Mitte der Breitseite durchlocht.
Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Isidoros Michailidis in Limassol erworben.
Der Erhaltungszustand des Exvotos legt nahe, dass es bereits geweiht war.

H: 6,1 cm
B: 8,2 cm

Objektklasse
Blechvotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Michailidis, Isidoros
Krpata, Margit Z

Herkunft
Griechenland
TGN
GEONAMES
Zypern
TGN
GEONAMES
Limassol
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Blech

Technik
gestanzt (Metall)

Abbildung
Auge
Punkt

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 227.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus unedlen Metallen publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.151
Silberfarbenes Blech, Darstellung eines linken Auges, punktierter Hintergrund, in den vier Ecken jeweils ein rundes, stark gewölbtes Feld; war wahrscheinlich bereits geweiht; 1993/Limassol; H 6,1 cm, B 8,2 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus unedlen Metallen finden Sie hier.